

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 165.

Freitag den 23. Juli 1875.

(2300—1)

Rundmachung.

Bomtit bekannt gegeben wird, daß Herr Johann Brolich, Advocat in Laibach, zum mittlerweiligen Stellvertreter des am 19. Juli 1875 verstorbenen Herrn Dr. Anton Rudolph, Advocaten in Laibach, bestimmt wurde.

Laibach, am 20. Juli 1875.

Ausschuß der krainischen Advocatenkammer.

(2251—1)

Nr. 5345.

K u r s

über das Wesen und die Bekämpfung der *Phylloxera vastatrix*.

1. Der Kurs über die *Phylloxera* hat den Zweck, jene Persönlichkeiten, welche sich für den Gegenstand interessieren einestheils mit der Natur des Insectes andernteils mit den Mitteln, welche zur Vertilgung desselben angewendet werden können, vertraut zu machen, und auf diese Zeit zugleich auch die Heranbildung von Sachverständigen im Sinne des Gesetzes vom 3. April l. J. (N. G. V. Nr. 61) zu fördern.

2. Der Kurs beginnt am 26. Juli und wird mit dem 31. Juli 1875 geschlossen.

Derselbe findet in Klosterneuburg statt und haben sich diejenigen, welche daran theil zu nehmen wünschen, an die Direction der k. k. oenologischen und pomologischen Lehranstalt zu wenden.

3. Der Besuch des Kurses ist unentgeltlich.

4. Der Unterricht besteht aus folgenden Vorlesungen und Demonstrationen:

1. Natur und Lebensweise des Insectes, (6 Stunden, Professor Dr. Kössler);

Nr. 87.

2. Mikroskopische Uebungen (6 Stunden, Professor Rathay);

3. über das Auffuchen und Vertilgen des Insectes, (6 Stunden, Director Baron Dabo);

4. den Demonstrationen beim Auffuchen des Insectes assistiert der Weingartenaufseher Steingruber;

5. die Vorlesungen finden vormittags von 8 bis 11 Uhr, die Demonstrationen an den nachmittagen statt;

6. die Teilnehmer des Kurses erhalten nach Schluß desselben ein Frequentationszeugnis.

Vom k. k. Ackerbau-Ministerium.

(2252—3)

Nr. 6386.

Offert-Ausschreibung.

Infolge Bewilligung des hohen k. k. Oberlandesgerichts-Präsidiums vom 5. Juli d. J., Zahl 4914/praes. handelt es sich um Beistellung des für 1875 präliminierten Bedarfes von grauem Hallinatuch für 47 Stück Hallinajacken, 36 Stück Hallinal Leibn und 26 Stück Hallinahosen für das diesgerichtliche Gefangenhäus.

Diejenigen, welche sich an dieser Lieferung betheiligen wollen, haben ihre schriftlichen Offerte unter Anschluß der Stoffmuster, dann Angabe der Breite und des Preises per Elle bis

31. Juli 1875

bei diesem Kreisgerichte einzubringen.

K. k. Kreisgericht Cilli,

am 13. Juli 1875.

(2281—3)

Nr. 835.

Rundmachung.

Samstag den 31. Juli d. J., nachmittags 3 Uhr, findet bei der gefertigten Straßhaus-Verwaltung die mündliche Versteigerung von

240 W.-Pfund Leinen-

38 " Zwilch-

516 " Hallina-

gegen sogleiche Barzahlung statt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Laibach, am 19. Juli 1875.

K. k. Straßhaus-Verwaltung.

(2268—3)

Nr. 835.

Rundmachung.

Mittwoch den 28. Juli d. J., findet bei der gefertigten Straßhaus-Verwaltung eine Offert-Verhandlung wegen Bestellung folgender Materialien für Sträflinge statt, u. zw.:

1462 Ellen $\frac{1}{4}$ breite graue Hallina, fester Qualität für Jacken, Leibn und Hosen.

200 paar kuhlederne Schuhe; das Materiale hiezu im zugeschnittenen Zustande nach dem hier vorliegenden Muster.

500 paar Halbsohlen.

Die darauf Reflectierenden wollen ihre mit 10perz. Badium belegten, und mit einer 50 kr. Stempelmarke versehenen, gut versiegelten Offerte, unter Anschluß der bezüglichen Muster mit genauer Angabe der Preise vor oder längstens am besagten Tage bis 11 Uhr an die Strafanstalts-Verwaltung einreichen.

Laibach, am 16. Juli 1875.

K. k. Straßhaus-Verwaltung.

A n z e i g e b l a t t.

(2253—1)

Nr. 7028.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die executive Versteigerung der dem Jakob Derganc von Mödling gehörigen, gerichtlich auf 1989 fl. geschätzten Realität, Grundbuch Extr.-Nr. 685, 686, 687, 689, 690 und 732 der Steuergemeinde Mödling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. August,

die zweite auf den

21. September

und die dritte auf den

21. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling.

(2263—1)

Nr. 6638.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Simonowitsch von Weinberg die exec. Versteigerung der dem Josef Preßern von Semic

Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 306 u. 348 ad Gut Semic bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. August,

die zweite auf den

14. September

und die dritte auf den

14. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling.

(1686—3)

Nr. 1739.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Herrn Anton Krisper, durch Dr. Schrey in Laibach, gegen Herrn Ludwig Ritsch von Wippach wegen 864 fl. 61 kr. resp. des Restes die mit dem Bescheid vom 24. Jänner 1875, Z. 386, auf den 9. d. M. angeordnete dritte exec. Realfeilbietung auf den

24. August 1875,

um 9 Uhr vormittags, mit dem früheren Anhang übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 4. April 1875.

(2256—2)

Nr. 7215.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Marko Gustin überloqu die exec. Versteigerung der dem Jwe Zugl von Euril Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 1425 fl. geschätzten Realität ad Steuergemeinde Rosalitz Extr.-Nr. 43 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. August,

die zweite auf den

15. September

und die dritte auf den

11. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Bescheid angeordnet worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling.

(1802—3)

Nr. 4941.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache des Herrn Anton Domladi von Feistritz gegen Josef Zadnik von Lesje Nr. 3 pcto. 150 fl. c. s. c. über beiderseitiges Ein-

verständnis die mit dem Bescheid vom 12. Jänner 1875, Z. 211, auf den 4. Juni und 6. Juli 1875 angeordnete erste und zweite exec. Realfeilbietung mit dem als abgehalten erklärt worden, daß es lediglich bei der auf den

6. August 1875

angeordneten dritten Realfeilbietung mit dem früheren Anhang sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 18. Mai 1875.

(2135—2)

Nr. 2141.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Melchior Lubin & Conf. wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen zur Einbringung des Meistbotesrestes per 353 fl. 88 kr. die Relicitation der dem Anton Tefanc von Niederdorf bei der freiwilligen Licitation am 15. April 1871 erstandenen, früher dem Johann Tanko gehörig gewesenen Mährealität sammt Stall, Acker und Wiese malenski vert sub Urb.-Nr. 706 ad Herrschaft Reifnitz unter den früheren Bedingungen bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagung auf den

18. August 1875,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Da es sich um die Erneuerung einer freiwilligen Feilbietung handelt, so bleiben den auf die Realität versicherten Gläubigern ihre Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

Der Anrufpreis beträgt 500 fl., die weiteren Bedingungen können in der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 15ten Juni 1875.

(2270) Nr. 4569.

Curatels-Aufhebung.

Das k. k. Landesgericht Salzburg hat unterm 29. Juni l. J., Z. 4569, die mit dem Erkenntnis vom 9. Juni 1849, Zahl 4302, ob gerichtlich erhobenen Wahnsinnes wider Maria Kraft von Oberlaibach Nr. 184 verhängte Curatel aufzuheben befunden.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Juli 1875.

(2271—1) Nr. 3558.

Curatorsbestellung.

Das k. k. Bezirksgericht Wippach gibt bekannt, daß den in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur für Krain nom. des hohen Aarars gegen Anton Krusik von St. Veit Nr. 46 pcto. 182 fl. 71 1/2 kr. zu verständigenden Tabulargläubigern Paul Jgurschen Erben von Podraga, nun unbekannter Aufenthalt, Johann Lozej von Podraga als Curator aufgestellt wurde und demselben die Realfeilbietungsrubrik vom Bescheide ddo. 4. April 1875, Zahl 1671, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 29. Juni 1875.

(2274—1) Nr. 3407.

Curatelsverhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Sigmund Stora von Stein ob ihres unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert, daß der in der Executions-sache des Mathias Kvas von Zalog Nr. 28, durch Dr. Menzinger in Krainburg, gegen Michael Kuman von Oberfernitz Nr. 51, Mariana Bostitz von dort Nr. 34 und Josef Jenko von dort Nr. 93 pcto. 525 fl., resp. 667 fl. 77 1/2 kr. d. W. sammt Anhang ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 20. März 1875, Z. 2544, dem ihnen zum curator ad actum bestellten Herrn Johann Ogrinz, Advocat in Krainburg, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 4. Juli 1875.

(1636—1) Nr. 313.

Erinnerung

an Johann Sakovšek von Saplana, Mathias Mihove von Unterloitsch, Andreas, Anna und Gertraud Rupnik von Fleckdorf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird den Johann Sakovšek von Saplana, Mathias Mihove von Unterloitsch, Andreas, Anna und Gertraud Rupnik von Fleckdorf hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Gladnik, geb. Rupnik, von Brod die Klage pcto. Erschenerklärung mehrerer Sackposten, und zwar intabuliert zugunsten des Johann Sakovšek der Schuldschein vom 10. April 1872 per 460 fl. d. W., zugunsten des Mathias Mihove der Schuldschein vom 28. Juli 1874 per 60 fl. d. W. und der Uebergabevertrag vom 7. Juni 1843 intabuliert zugunsten des Andreas, der Anna und der Gertraud Rupnik à per 350 fl., der Hochzeit und Walla.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Sorre von Unterloitsch als curator ad actum bestellt und zur ordentlichen mündlichen Verhandlung den Tag auf den 20. August 1875, vormittags 9 Uhr, bestimmt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Planina, am 16ten Jänner 1875.

(2186—2) Nr. 5610.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Stefan Mojina von Rosje, Zessionär der minderjährigen Franziska Vican von Feistritz, die mit Bescheide vom 16. Dezember 1873, Z. 10276, angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Anton Vicič von Jarčica Nr. 5 gehörigen, im Grundbuche ad Radelsegg Urb.-Nr. 23 und ad Herrschaft Prem Urb.-Nr. 13 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang auf den 24. August 1875,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts im Reaffumierungswege angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten Juni 1875.

(2254—1) Nr. 3305.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Emanuel Fuz, durch Herrn Felix Heß von Mödling, die exec. Feilbietung der dem Jakob Miklačić von Ternove gehörigen, gerichtlich auf 1935 fl. geschätzten Realitäten Extr.-Nr. 101 der Steuergemeinde Volkvic und Ent.-Nr. 795 der Steuergemeinde Mödling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. August,

die zweite auf den

15. September

und die dritte auf den

13. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mödling.

(1889—2) Nr. 89.

Erinnerung

an Mathäus Kos.

Von dem Bezirksgerichte Laß wird dem Mathäus Kos hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franziska Kos von Laß die Klage de praes. 12. Jänner d. J. auf Anerkennung der Verjährung der für denselben auf der Realität Acker sammt im Osterfelde Urb.-Nr. 30 Pfarrhof Aitlach mit Kaufbrief vom 24. Juli 1810, Z. intabulierten Rechte angebracht, worüber die Tagssatzung auf den

20. August 1875,

um 9 Uhr, vor diesem Gerichte bestimmt ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Johann Schusnig von Laß als curator ad actum bestellt.

Derselbe wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Laß, am 30sten April 1875.

(2264—1) Nr. 6508.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jvo Kosteic von Seršice die exec. Versteigerung der dem Anton und der Maria Storn von Mödling gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realitäten Extr.-Nr. 752 und 769 ad Herrschaft Mödling bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. August,

die zweite auf den

18. September

und die dritte auf den

18. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mödling.

(2262—2) Nr. 4554.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mödling die exec. Versteigerung der dem Johann Klemencic gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. geschätzten Realität, im Grundbuche ad Herrschaft Krup Extr.-Nr. 213 zu Mactove Nr. 4 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. August,

die zweite auf den

7. September

und die dritte auf den

7. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mödling.

(2017—3) Nr. 7493.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margareth Petric von Mödling die exec. Versteigerung der dem Jakob Miklačić von Ternove gehörigen, gerichtlich auf 580 fl. geschätzten, Realität ad Herrschaft Mödling Urb.-Nr. 179, Extr.-Nr. 101 Steuergemeinde Loquiz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. August,

die zweite auf den

21. September

und die dritte auf den

23. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen

der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mödling.

(2257—2) Nr. 6883.

Dritte exec.**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Leopold Rentner von Mödling die exec. Versteigerung der dem Marko Remanič von Božakovo gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 619 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 76, Steuergemeinde Božakovo bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagssatzung auf den

6. August 1875,

vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Gerichtssaale mit dem Beisatz angeordnet worden, daß die Realität bei dieser dritten Feilbietung auch unter Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mödling.

(2265—1) Nr. 6396.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreáš Röhrl von Neufriesach die executive Feilbietung der dem Martin Ušinič von Remacina Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 2675 fl. geschätzten Realitäten Extr.-Nr. 59 und 69 ad Herrschaft Mödling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. August,

die zweite auf den

14. September

und die dritte auf den

14. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr im Gerichtssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mödling.

(2258—1) Nr. 6432.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreáš Röhrl von Neufriesach die exec. Feilbietung der dem Mathias Malesič von Radovč gehörigen, gerichtlich auf 1245 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 16 der Steuergemeinde Radovč und Realitätenhälfte Top.-Nr. 338 ad Herrschaft Alnöd bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. August,

die zweite auf den

14. September

und die dritte auf den

14. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr im Gerichtssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mödling.

(2243-2)

Nr. 2869.

Amortisations-Edict.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Groß-
laschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die Einleitung der Amorti-
sierung der auf der Realität des Franz
Mausar von Hocesje Nr. 9, Kctf.-Nr. 322,
tom. III, fol. 49, ad Zobelberg für Jo-
hann Mausar aus dem Vertrage vom
7. September 1819 peto. 250 fl. sammt
Anhang und für Elisabeth Mausar peto.
120 fl. sammt Anhang seit 27. Septem-
ber 1819 haftenden Pfandrechte bewil-
liget worden.

Johann und Elisabeth Mausar wer-
den aufgefordert, ihre Ansprüche auf diese
Hypothekarforderungen bis

15. August 1875

so gewiß hiergerichts anzumelden, als nach
Ablauf dieses Termines über weiteres
Einschreiten des Hypothekarbeständers die
Amortisierung und Löschung dieser Saz-
posten bewilligt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am
7. Juni 1875.

(2229-2)

Nr. 1583.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria So-
belar von Prade die exec. Versteigerung
der dem Jakob Rudina in Gostele gehö-
rigen, gerichtlich auf 617 fl. geschätzten im
Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urb.-
Nr. 2526/2584 vorkommenden, zu So-
stete Hs.-Nr. 15 liegenden Hausrealität
sammt An- und Zugehör wegen schuldigen
100 fl. und 20 fl. bewilligt und hiezu
drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar
die erste auf den

21. August,

die zweite auf den

21. September

und die dritte auf den

23. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Pfandrealtät
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert bei
der dritten aber auch unter demselben hin-
angegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach ins-
besondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zu handen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, so-
wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der diesge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laß, am 30sten
Mai 1875.

(2114-2)

Nr. 2190.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Hu-
dolin von Soderick die executive Ver-
steigerung der dem Johann Pitovnik von
Zigmoric gehörigen, gerichtlich auf 400 fl.
geschätzten Realität Urb.-Nr. 1028 ad
Herrschaft Reifnitz bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die
erste auf den

17. August,

die zweite auf den

18. September

und die dritte auf den

19. Oktober 1875,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhang ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealtät bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hin-
angegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach ins-
besondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zu handen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
so wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der diesge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 5ten
April 1875.

(2190-3)

Nr. 3406.

**Reassumierung
executiver Realfeilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-
procuratur in Laibach nom. des hohen
Aerars gegen Stefan Serinovic als
grundbüchlichen und Johann und Maria
Vogar von Lominje Nr. 14 als factische
Besitzer wegen 53 fl. 40 kr. mit dem
Bescheide vom 20. Juli 1874, Z. 6407,
auf den 29. September, 30. Oktober und
1. Dezember 1874 angeordnet gewesenem,
jedoch sistierten exec. Realfeilbietungen wer-
den mit dem frühern Anhang im Reassu-
mierungswege auf den

17. August,

auf den

17. September

und auf den

19. Oktober 1875,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts
angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am
1. April 1875.

(2261-2)

Nr. 3583.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D.-R.-D.-
Commenda Mödling die executive Feil-
bietung der dem Marko Kofiele von Ro-
dovic gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. ge-
schätzten, im Grundbuche D.-R.-D.-Com-
menda Mödling Kctf.-Nr. 40¹/₂, Extr.-
Nr. 14 Steuergemeinde Rodovic vorkom-
menden Realität bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die
erste auf den

10. August,

die zweite auf den

10. September

und die dritte auf den

10. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in
der Gerichtskanzlei mit dem Anhang ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzungswert, bei der dritten
aber auch unter demselben hintangegeben
werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach ins-
besondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zu handen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie
das Schätzungsprotokoll und der Grund-
bucheextract können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling.

(2004-3)

Nr. 2241.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Senofetsch in Vertretung des hohen
Aerars die executive Versteigerung der der
Theresia Zuvancic von Gorenoviz gehörigen,
gerichtlich auf 1620 fl. geschätzten Realität
Urb.-Nr. 1 ad Pfarrgilt Gorenoviz bewil-
liget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
setzungen, und zwar die erste auf den

7. August,

die zweite auf den

7. September

und die dritte auf den

9. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in
der Gerichtskanzlei mit dem Anhang ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealtät bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hin-
angegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach ins-
besondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10perz. Badium zu handen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der diesge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am
6. Juni 1875.

(2119-2)

Nr. 3205.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wip-
pach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn
Matthäus Treun in Laibach, durch Dr.
Pfefferer, die dritte exec. Feilbietung der
dem Verlasse der Frau Jesefine Wölcher
von Steinberg, resp. deren unbekannten
Erben durch den curator ad hunc actum
Herrn Dr. Wunda in Laibach, gehörigen:

a) der im Grundbuche der Herr-
schaft Wippach sub tom. XI, pag. 152,
Post.-Nr. 168/c, Urb.-Nr. 833, Kctf.-71
vorkommenden Realität, im gerichtlich er-
hobenen Schätzwert per 2620 fl.;
b) der im Grundbuche der Herrschaft
Wippach tom. XI, pag. 487, im gericht-
lich erhobenen Schätzwert per 1850 fl.
vorkommenden Realität im Reassumie-
rungswege peto. 154 fl. 29 kr. sammt
Anhang neuerlich bewilligt und hiezu die
Feilbietungs-Tagsetzung auf den

21. August 1875,

vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichts-
kanzlei mit dem frühern Anhang ange-
ordnet worden ist.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am
29. Juni 1875.

(2260-2)

Nr. 7221.

**Reassumierung dritter exec.
Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D.-R.-D.-
Commenda Mödling die executive Feil-
bietung der dem Marko Nemanic in Vo-
jakovo gehörigen, gerichtlich auf 1083 fl.
geschätzten, im Grundbuche D.-R.-D.-
Commenda Mödling Kctf.-Nr. 79¹/₂ vor-
kommenden Realität im Reassumierungs-
wege bewilligt und hiezu die dritte Feil-
bietungs-Tagsetzung auf den

7. August 1875,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhang ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealtät bei
dieser dritten Feilbietung auch unter dem
Werthe hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach ins-
besondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zu handen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, so-
wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der diesge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling.

(2230-2)

Nr. 1909.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria
Notar von Altlach die exec. Versteigerung
der dem Johann Mastierl in Peden ge-
hörigen, gerichtlich auf 190 fl. geschätzten,
im Grundbuche der Filialkirche St. Ursula
sub Urb.-Nr. 10 vorkommenden, zu Peden
liegenden Hausrealität sammt An- und
Zugehör wegen schuldigen 200 fl. s. c. s.
bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
setzungen, und zwar die erste auf den

14. August,

die zweite auf den

14. September

und die dritte auf den

16. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Pfandrealtät
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei
der dritten Feilbietung aber auch unter dem-
selben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach ins-
besondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zu handen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, so-
wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der diesge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laß, am 11ten
Juni 1875.

(1940-3)

Nr. 3931.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird kund gemacht, daß in der Executions-
sache des k. k. Steueramtes Adelsberg
nom. des hohen Aerars und Grundent-
lastungsfondes gegen Franz Gril von Auf-
dorf über Einverständnis beider Theile die
mit dem Bescheide vom 8. März 1875,
Z. 2062 auf den 16. Juni und 20. Juli
1875 angeordneten zwei ersten Feilbietun-
gen der Realität Urb.-Nr. 92 ad Auf-
dorf peto. 77 fl. 1 kr. c. s. c. mit dem
als abgehalten angesehen werde, daß es
bei der auf den

18. August 1875

angeordneten dritten exec. Feilbietung un-
verändert zu verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
14. Mai 1875.

(2228-2)

Nr. 2029.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann
Busell von Laß die exec. Versteigerung
der dem Franz Florjanitz gehörigen, ge-
richtlich auf 1004 fl. geschätzten, im Grund-
buche der Pfarrgilt Zaler sub Urb.-Nr. 11
und des Pfarrhofes Altlach sub Urb.-Nr.
75/g vorkommenden, zu Zaler sub Hs.-
Nr. 10 liegenden Hausrealität sammt An-
und Zugehör wegen schuldigen 142 fl.
47 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die
erste auf den

21. August,

die zweite auf den

21. September

und die dritte auf den

23. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Pfandrealtät
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei
der dritten aber auch unter demselben hin-
angegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach ins-
besondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zu handen der
Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der diesge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laß, am 20sten
Juni 1875

(2080-3)

Nr. 2544.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias
Kvas von Zalog Nr. 28, durch Herrn Dr.
Mencinger, die exec. Versteigerung der dem
Michael Humann von Oberfermit gehörigen,
gerichtlich auf 3214 fl. geschätzten im
Grundbuche sub Urb.-Nr. 10/37, Einl.-
Nr. 689 ad Comenda St. Peter, dann
Grundb.-Nr. 956 u. 957 ad Grundbuch
des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg vor-
kommenden Realitäten wegen schuldigen
667 fl. 77¹/₂ kr. s. B. c. s. c. bewilligt
und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen,
und zwar die erste auf den

16. August,

die zweite auf den

20. September

und die dritte auf den

28. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Realitäten bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hin-
angegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach ins-
besondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10perz. Badium zu handen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
so wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der diesge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am
20. Mai 1875.

Als Praktikant oder Lehrjunge

wird ein kräftiger Jüngling, über 14 Jahre alt, welcher gute Realschul-
erfolge nachweisen kann, aufzunehmen gesucht in der

Eisen-, Specerei- und Nürnberger- waren-Handlung

(2301) 2-1

des

André Schreyer.

Pferd-Licitation.

Samstag den 31. Juli 1875, vormittags um 10 Uhr, wird am
Hauptwachplatze zu Laibach ein

Hengst,
Pinzgauer Rasse,

8 Jahre alt, welcher im Zuge gut eingeführt ist, öffentlich im Licitationswege verkauft
werden, wozu Kauflustige zu erscheinen hiemit eingeladen werden. (2298) 3-1

K. k. Staatshengsten-Depôt,

Filialposten Selo, den 21. Juli 1875.

Ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter

Lehrling oder Praktikant,

auch ein

Tausbursche

wird aufgenommen in der

Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg
Laibach.

Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, nervöse Leiden

und

Frauenkrankheiten

werden gänzlich behoben

durch den bereits rühmlichst bekannten von vielen mediz. Autoritäten des In- und Auslandes an-
empfohlenen

blutstärkenden medicin. flüssigen Eisenzucker

des Jos. Fürst, Apothekers „zum weissen Engel“ in Prag am Pořič.

Dasselbst wird dieses Präparat von den nachstehenden medizinischen Notabilitäten, k. k. Uni-
versitätsprofessoren, Herren: Dr. Eiselt, Dr. Halla, Dr. Jaksch, Dr. Peters, Dr. Ritter v. Ritters-
heim, Dr. Steiner, Dr. Streng etc. angewendet.

1 Flasche kostet 1 fl. 20 kr., klein 60 kr.

(Prospecte sind in allen Niederlagen gratis zu haben.)

In Jos. Fürst's pharmaceutisch-chemischem Laboratorium in Prag werden noch folgende
Präparate erzeugt und sind durch untenstehende Niederlagen zu beziehen:

Gastrophan

bestbewährtes von der prager medicin. Facultät geprüftes und anempfohlenes aus Alpenkräutern
bereitetes Magenheilmittel, welches bei Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Erbrechen, Magen-
krampf, Blähungen, Sodbrennen ganz vortreffliche Dienste leistet.

1 Flasche kostet 70 kr.

Krals echter Karolinenthaler

Davidsthee

angewendet mit überraschenden Erfolgen gegen Brust- und Lungenleiden, insbesondere bei jedem
chronischen und schwindsüchtigen Husten, sowie alsdas einzige Schutzmittel gegen die Schwindsucht
(Tuberculose).

1 Paquet 20 kr.

Da Fälschate von diesem Artikel im Verkehr vorkommen, so werden die Herren P. T. Ab-
nehmer ersucht, genau auf die Vignette „Apotheke zum weissen Engel“ in Prag 1071-II. und
auf die Aufschrift „Krals echter Karolinenthaler Davidsthee“ zu achten.

Tausende von Zeugnissen und Anerkennungsschreiben liegen im Hauptversendungs-Depot
zur Einsicht vor.

EISEN-CERAT

heilt die hartnäckigsten Frostbeulen binnen 8 Tagen.

1 Schachtel 40 kr.

Flüssige Eisenseife

Vorzügliches, bisher unübertroffenes Mittel bei Zahnweh, Zahngeschwulst, Verwundungen,
Verbrennungen, Quetschungen, Frostbeulen, Schweißfüßen, äußerlichen Hautkrankheiten, scrophu-
lösen Geschwüren, Beinfraß, localen Krebsgeschwüren.

Chinamundwasser und Chinazahnpulver

zuverlässigstes Zahnreinigungsmittel gegen üblen Geruch aus dem Munde, Zahnschmerzen.

1 Flacon Mundwasser 60 kr. ö. W. — 1 Schachtel Zahnpulver 30 kr.

Apotheker Ed. Praskowitz'

Halspulver

(1258) 15-14

ausgezeichnetes, Arzneimittel gegen Blähals, Kropf, scrophulöse Anschwellungen der Drüsen,
Atemungsbeschwerden, heisere Stimme u. s. w. Bei zweckmässigen und anhaltendem Gebrauch
sichere Heilung. 1 Flacon mit Gebrauchsanweisung 1 fl. 40 kr.

Hauptdepôt in Laibach: G. Piccoli, „Apotheke zum Engel“, ferner Alb. Ramm, Apo-
theker und V. v. Trnkoczy, Apotheker; Rudolfswerth: Dom. Rizzoli, Apotheker; Adels-
berg: J. Kupferschmidt, Apotheker; Graz: J. Purgleitner, Apotheker, V. Grablovitz,
Apotheker; Klagenfurt: Dr. P. Hausers Erben, Apotheker; Villach: Karl Kumpf, Apothe-
ker; Steinz bei Graz: V. Timousehek, Apotheker.

Specialitäten.



Dreschmaschinen

für Hand- und Göpelbetrieb neu verbes-
sert, vollkommen rein ausdreschend und leicht gehend.

Göpelwerke

verstärkter Construction, für 1 bis 3 Pferde.

Futterschneidmaschinen

in 10 verschiedenen Sorten für Hand- und Göpelbetrieb.

Unsere Maschinen erhielten in 1874 die **ersten Preise**.
Bremen 1874. — Silberne Medaillen — Mülheim a. Rh. 1874.

Wir garantieren für **Leistungsfähigkeit**
und dauerhaftes Material und gewähren **14 Tage**
Probezeit.



„Minerva-Hütte“, A. Grimm & Comp.

Fabrik landw. Maschinen und Eisengiesserei in Haiger (Nassau.)

Solide Agenten erwünscht. Illustr. Cataloge gratis u. franko.
(1683) 5-5

Wohnungen.

Im zweiten neugebauten Hause neben der
Zigarrenfabrik sind acht schöne luftige Wohnungen,
jede bestehend aus 2 Zimmern, Spardherdflüch,
Speisekammer und Holzlege mit oder ohne Garten
zu vermieten. (2057) 11
Näheres beim Hausmeister dortselbst.

Josef Nass,

Besitzer des grössten

27 kr. Manufactur- u.

Modewarenmagazin

in Wien,

Stadt, Wollzeile Nr. 35 und II. Taborstrasse

Nr. 4,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass er sich
mit einem reich assortierten Lager von allen
Gattungen **27 kr. - Waren** bis Ende die-
ses Monats Juli hier aufhalten wird.

Vorräthig sind: (2221) 12-8
Grosse Auswahl von Schafwoll-Klei-
derstoffen, echtfärbigen Percails, Bat-
tisten, Brillantin, Ecrü, Barège, Lein-
wand, Cretton, Chiffon, Gradl, Hand-
tüchern und vielen anderen Artikeln.

Besonders hervorzuheben:
**Seiden- und Sammtbänder, Wirkwaren-
Spitzen, Schleier, Vorhänge, Quasten**
etc. etc.

Das Verkaufslocale befindet sich:
**im Mall'schen Hause, Eck der
Hradetzkybrücke.**

Zum geneigten Besuche ladet höflichst ein
Josef Nass,

aus Wien.

(2223-2)

Nr. 1208.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Stefan
Lapajne von Idria gegen Johann Boez-
jal von Zelenenverh wegen aus dem Zah-
lungsbefehle vom 28. April 1874 schuld-
igen 143 fl. 20 kr. ö. W. c. s. c. in die
exec. öffentliche Versteigerung der dem le-
stern gehörigen, im Grundbuche der Herr-
schaft Idria Urb.-Nr. 13/88 vorkommen-
den Realität gewilligt und zur Vornahme
derselben die drei Feilbietungs-Tagfahun-
gen auf den

17. August,

auf den

17. September

und auf den

16. Oktober 1875,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiege-
richts mit dem Anhang bestimmt worden,
daß die feilzubietende Realität nur bei der
letzten Feilbietung auch unter dem Schä-
zungswerthe an den Meistbietenden hin-
angegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchsextract und die Licitationsbedingnisse
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 4ten
Juni 1875.

(2236-2)

Nr. 4682.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jo-
hann Perjatel von Hudikonz, Ma-
ria Perjatel von dort und die An-
dreas Gornitschen Pupillen.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz
wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen
zur Empfangnahme der für sie bestimmten
Realfeilbietungsrubriken vom Beschle-
ß 6. April 1875, Z. 2190, betreffend die
Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 108
ad Herrschaft Reifnitz Simon Patis von
Turjoviz als Curator bestellt und ihm
obige Rubriken auch zugestellt wurden.
R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten
Juli 1875.

(2231-2)

Nr. 2072.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird
hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der
Maria Kuralst von Gorenavas gegen Franz
Hafner von Dörsen pcto. 336 fl. die
auf den 26. Juni und 24. Juli t. s. an-
geordnete erste und zweite Feilbietung be-
dem letztern gehörigen, gerichtlich auf
5623 fl. geschätzten, im Grundbuche der
Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 2336 vor-
kommenden Realität als abgehalten er-
klärt worden mit dem Anhang, daß es
bei der dritten auf den

28. August 1875

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben
habe.

R. k. Bezirksgericht Laß, am 24ten
Juni 1875.

(2015-2)

Nr. 585.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias
Busti von Kraschenberg Nr. 24 die exec.
Versteigerung der dem Marko Rozmann
von dort gehörigen, gerichtlich auf 565 fl.
geschätzten Realität ad Muthhof sub fol. 43
bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
fahrungen, und zwar die erste auf den

25. August,

die zweite auf den

28. September

und die dritte auf den

29. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Pfandrealityt
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach in-
besondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10perz. Badium zu handlen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der die-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling.